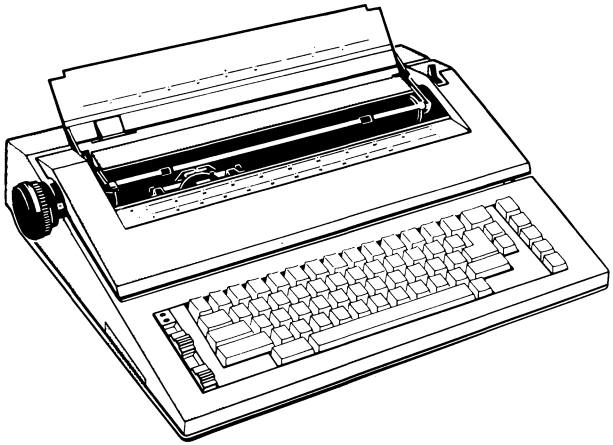
TA TRIUMPH-ADLER

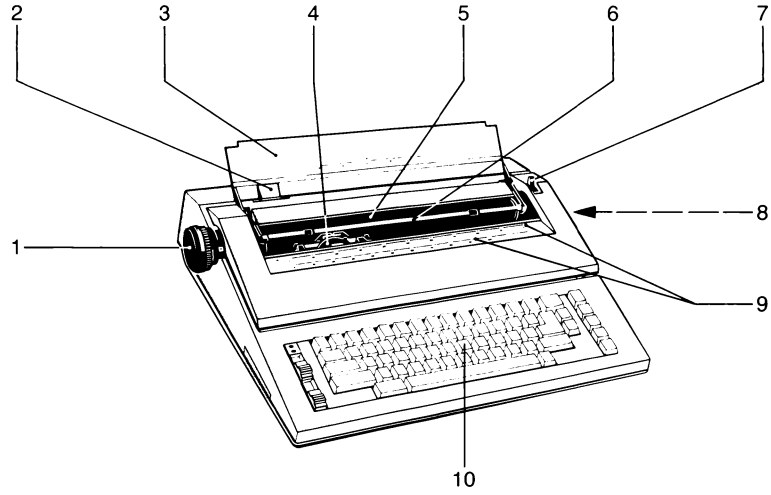


Bedienungs-Anleitung

Gabriele 7007 L

1 Zeilenabstandeinsteller
2 Schreibschritteinsteller
3 Kontrollampe für Caps lock
4 EIN/AUS Kontrollampe
5 Randlöser
6 Tabuliertaste/Dezimaltabulator
7 Autom. Unterstreichung wortweise
8 Autom. Unterstreichung durchgehend
9 Schreibtasten
10 Rücktaste/Rückführen ohne Zeilenschaltung
11 Korrekturtaste/Wortkorrektur
12 Anfangsrandsteller/Autom. Einrückung
13 Endrandsteller
14 Hochstelltaste/Mikroschritt rückwärts
15 Tiefstelltaste/Mikroschritt vorwärts
16 Relocate-Taste
17 Tabulatorsetzer
18 Tabulatorlöscher
19 Rückführtaste mit Zeilenschaltung/Autom. Rückführung mit Zeilenschaltung
20 Umschalter
21 Wiederholtaste (Repeat)
22 Leertaste
23 Fettdruck
24 Zentrieren
25 MOD-Taste (Modifikationstaste)
26 Caps lock

Gesamtabbildung der Maschine



Bedienteile:

1 Walzendrehknopf
2 Papieranlage
3 Papierstütze
4 Typenträgerwagen
5 Schreibwalze
6 Papierhalter mit Papierhalterrollen
7 Papierlöser
8 EIN-/AUSschalter
9 Randstellerskalen
10 Tastenfeld

Einleitung

Die Gabriele 7007 L ist eine elektronische Schreibmaschine mit einem Korrekturspeicher und mit vielen automatischen Funktionen, die Ihnen das Schreiben erleichtern werden.

Damit Sie den Vorteil dieser Funktionen beim Schreiben voll nutzen können, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung. Es werden Ihnen alle Einrichtungen und Funktionen ausführlich erklärt.

Für ein schnelles Auffinden bestimmter Funktionen bzw. bestimmter Fachbegriffe steht Ihnen neben dem

Inhaltsverzeichnis zu Beginn der Bedienungsanleitung

auch ein

Stichwortverzeichnis – im Kapitel „Zum Nachschlagen" am Ende der Bedienungsanleitung

zur Verfügung.

Eine kurze Übersicht aller Kapitel dieser Bedienungsanleitung zeigt die dem Inhaltsverzeichnis nachstehende Tabelle. Mit Hilfe des Registers kommen Sie schnell an die Stelle, die Sie interessiert.

Inhaltsverzeichnis

I . . . . . Gesamtabbildung der Tastatur
II . . . . . Gesamtabbildung der Maschine

1 . . . . . Einleitung
2 . . . . . Inhaltsverzeichnis
4 . . . . . Kurzübersicht der Bedienungsanleitung
5 . . . . . Seitenaufbau der Bedienungsanleitung

A/1 . . . . . Inbetriebnahme
– Grundsätzliches –
A/2 . . . . . Transportsicherungen entfernen
A/3 . . . . . Maschine aufstellen
A/4 . . . . . Netzkabel anschließen, EIN-AUSschalten, Reset – Generallöschen
A/5 . . . . . Standardwerte, Kontrollampen
A/6 . . . . . Akustische Signale

B/1 . . . . . Vor dem Schreiben
– Handhabung des Papiers und die wichtigsten Einstellungen –
B/2 . . . . . Bedienteile am Papierträger
– Papier einspannen und ausrichten –
B/6 . . . . . Neue Ränder setzen
– Zeilenanfang und Zeilenende einstellen –
B/11 . . . . Einsteller
– Grundeinstellungen –

C/1 . . . . . Texte schreiben
– Das einfache Schreiben und Korrigieren –
C/2 . . . . . Mehrfachbelegung der Schreibtasten
– Sonderzeichen schreiben –
C/3 . . . . . Tottaste
– Akzente schreiben –
C/3 . . . . . Wiederholtaste (Repeat)
– Dauerfunktion der letzten Eingabe –
C/3 . . . . . Dauerfunktionstasten
– Tasten mit eigener Dauerfunktion –
C/4 . . . . . Leertaste
– Leerschritt, schrittweise vorwärts in der Zeile –
C/4 . . . . . Umschalter
– Umschaltung, Großbuchstaben und Zeichen schreiben –
C/4 . . . . . Caps lock
– Fortlaufendes Schreiben in Großbuchstaben –
C/5 . . . . . Rückführen mit Zeilenschaltung
– Zum Anfang der nächsten Zeile –
C/5 . . . . . Rückführen ohne Zeilenschaltung
– Zum Anfang der aktuellen Zeile –
C/6 . . . . . Hochstelltaste
– Halbzeilenschalten zur vorherigen Zeile –
C/6 . . . . . Tiefstelltaste
– Halbzeilenschalten zur nächsten Zeile –

C/7 . . . . . Mikroschritt
– Formularansteuerung –
C/8 . . . . . Rücktaste
– Rückschritt, schrittweise rückwärts in der Zeile –
C/8 . . . . . Relocate-Taste
– Rücksprung zurück an die Druckspitze –
C/9 . . . . . Korrekturtaste
– Tippfehler korrigieren –
C/12 . . . . Tabulator
– Tabellen schreiben –
C/15 . . . . Dezimaltabulieren
– Kommagerecht oder rechtsbündig schreiben an einem Tab-Stop –

D/1 . . . . . Texte gestalten
– Das komfortable Schreiben und Gestalten –
D/2 . . . . . Druckvarianten
– Text automatisch unterstrichen, fettgedruckt schreiben –
D/3 . . . . . AUTO = Automatische Rückführung mit Zeilenschaltung
– Schreiben ohne auf den Endrand zu achten –
D/4 . . . . . Automatische Einrückung
– Absätze eingerückt schreiben –
D/5 . . . . . Zentrieren
– Texte mittig schreiben –
D/6 . . . . . MOD-Taste
– Übersicht der Tasten mit Mehrfachbelegung –

E/1 . . . . . Zubehör
– Welches Zubehör es gibt und wie es gehandhabt wird –
E/2 . . . . . Typenräder
– Angaben auf dem Typenrad, Schriftarten –
E/4 . . . . . Typenrad-Ständer
– Typenräder aufbewahren –
E/5 . . . . . Farbbandkassetten, Korrekturbänder
– Welche Bänder es gibt –
E/6 . . . . . Wechseln des Zubehörs
– Herausnehmen und Einsetzen des Zubehörs –

F/1 . . . . . Zum Nachschlagen
– Wo steht was und weitere Hinweise –
F/2 . . . . . Einige Fachbegriffe
F/4 . . . . . Was ist, wenn . . .
F/6 . . . . . Centronics Schnittstelle
F/6 . . . . . Technische Daten
F/7 . . . . . Pflege und Instandhaltung
F/8 . . . . . Stichwortverzeichnis
F/12 . . . . . Ihre Meinung ist wichtig
Umschlag . . Fragen
Umschlag . . Antwortkarte

Kurzübersicht der Bedienungsanleitung

A	**Inbetriebnahme**	Transportsicherungen und Aufstellbedingungen Anschließen und Einschalten
B	**Vor dem Schreiben**	Papier einziehen und ausrichten Neue Ränder setzen Einsteller
C	**Texte schreiben**	Das einfache Schreiben und automatische Korrigieren
D	**Texte gestalten**	Das komfortable Schreiben und Gestalten
E	**Zubehör**	Alles über Typenräder Farbbandkassetten Korrekturbänder
F	**Zum Nachschlagen**	Fachbegriffe Was ist, wenn . . . Technische Daten Stichwortverzeichnis Ihre Meinung ist wichtig

Seitenaufbau der Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen nicht nur beim ersten Kennenlernen Ihrer elektronischen Schreibmaschine helfen, sondern sie wird Ihnen auch in der Praxis immer eine hilfreiche Stütze sein, um schnell etwas nachzulesen. Dazu ist es wichtig, den Aufbau und die Gestaltung der einzelnen Seiten zu kennen.

Die **Kopfzeile** enthält:

– Registerbezeichnung

– Bezeichnung des beginnenden Kapitels oder der betreffenden Funktion(en), die auf dieser Seite erklärt wird (werden).

Der **Seitenaufbau** ist gegliedert:

Links steht die Erklärung der Funktion und die Beschreibung in der Reihenfolge, wie sie durchzuführen ist.

In der Mitte sind die Tasten abgebildet, welche die Funktion auslösen und zwar in der Reihenfolge, wie sie zu drücken sind.

Die Taste steht als Beispiel für beliebigen Text.
Eine schwarz abgebildete Taste ist solange gedrückt zu halten, bis die danebenstehende Taste betätigt wurde.

Rechts ist das Feld für Abbildungen, Skizzen und Textbeispiele.
Betrifft die Beschreibung z. B. bestimmte Tasten, so sind diese im abgebildeten Tastenfeld zur Orientierung schwarz gekennzeichnet.

Ein bedeutet, diese Seite steht Ihnen für persönliche Notizen zur Verfügung.

Ein gibt den Hinweis, daß die Beschreibung der Funktion auf der folgenden Seite fortgesetzt wird.

Ein zeigt die Fortsetzung der Beschreibung von der vorangehenden Seite an.

Bei einem stehen ergänzende Hinweise zur beschriebenen Funktion.

Mit der **Fußlinie** endet das Kapitel (siehe unten).

A Inbetriebnahme
– Grundsätzliches –

Ihre elektronische Schreibmaschine ist ein hochwertiges Gerät, das nur dann richtig funktioniert, wenn Sie alle Voraussetzungen, die für die Inbetriebnahme erforderlich sind, erfüllt haben.

Alles Wissenswerte darüber finden Sie auf folgenden Seiten unter:

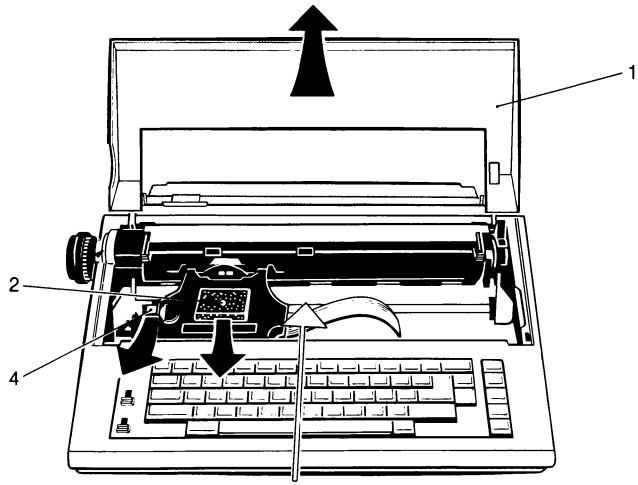
- Transportsicherungen entfernen,
- Maschine aufstellen,
- Netzkabel anschließen,
- EIN-AUSschalten der Maschine,
- Reset – Generallöschen,
- Standardwerte, Kontrollampen,
- Akustische Signale.

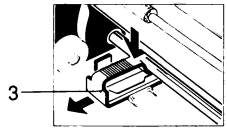
A Transportsicherungen entfernen

Zum Transport Ihrer Maschine sind besonders empfindliche Teile durch Transportsicherungen geschützt.

Entfernen Sie diese vor der Inbetriebnahme in nachstehender Reihenfolge:

- Öffnen Sie die Gehäuseabdeckung (1).
- Entfernen Sie die Schaumgummiauflage von der Farbbandkassette (2).
- Drücken Sie die schwarze Transportsicherung (3) nach unten und ziehen Sie diese in Pfeilrichtung heraus.
- Schieben Sie den Typenträgerwagen nach rechts.
- Entfernen Sie den Gummischlauch (4) an der linken Seite des Typenträgerwagens.
- Schließen Sie die Gehäuseabdeckung.





Bewahren Sie die Transportsicherungen auf und sichern Sie damit die Maschine vor jedem Transport.

A Maschine aufstellen

1. Verwenden Sie für den elektrischen Anschluß der Maschine eine Steckdose mit entsprechender Spannung (siehe Typenschild auf der Rückseite der Maschine).

2. Stellen Sie die Maschine nicht in die unmittelbare Nähe eines Heizkörpers und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.

3. Achten Sie darauf, daß der rückwärtige und seitliche Abstand zwischen Ihrer Schreibmaschine und der Wand oder zu anderen Gegenständen 6 bis 8 cm betragen sollte.

4. Stellen Sie die Maschine zur Vermeidung von Erschütterungen auf eine feste Unterlage.

5. Achten Sie darauf, daß die Verunreinigung der Luft (Staub) das in Büroräumen übliche Maß nicht überschreitet. Die Lüftungsschlitze an der Maschine müssen zur Luftzirkulation frei sein. Metallene Gegenstände wie z. B. Büroklammern, Nadeln oder ähnliches dürfen nicht in das Innere der Maschine fallen, sie verursachen Störungen.

Einige Ratschläge zur Wartung und Pflege

Wenn Sie beim Kauf Ihrer Maschine mit Ihrem Händler einen TA-Schutzbrief mit Garantie abgeschlossen haben, so werden alle Reinigungsarbeiten während der Wartung durchgeführt. Dennoch sollten Sie Ihrer Maschine gelegentlich wieder neuen Glanz geben. Mit einem weichen Tuch befreien Sie das Gehäuse von Staub, Flecken und Fingerabdrücken. Verwenden Sie dabei kein kunststofflösendes Mittel. Beziehen Sie die geeigneten Mittel von Ihrem TA-Fachhändler.

A Netzkabel anschließen, EIN-AUSschalten, Reset

Netzkabel anschließen

Bevor Sie das Netzkabel anschließen, vergleichen Sie die Anschlußwerte (Spannung/Frequenz) mit den Angaben des Typenschildes auf der Rückseite der Maschine (Abb. 1). Stimmen die Werte nicht überein, so wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Entnehmen Sie das Kabel aus dem Kabelfach an der Rückseite der Maschine (siehe Abb. 2) und schließen Sie den Netzstecker an.

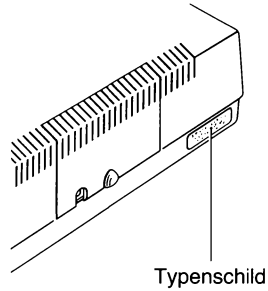


Abb. 1

EIN-AUSschalten

EINschalten = Drücken Sie den EIN-AUSschalter auf "I".

Der Typenträgerwagen bewegt sich zum absoluten linken Rand und dann zum Anfangsrand. Das Typenrad wird in Grundstellung positioniert (surrendes Geräusch!) und die Kontrollampe links oben an der Tastatur (Beschriftung: ON) leuchtet (siehe auch den Hinweis unten).

AUSschalten = Drücken Sie den EIN-AUSschalter auf "0".

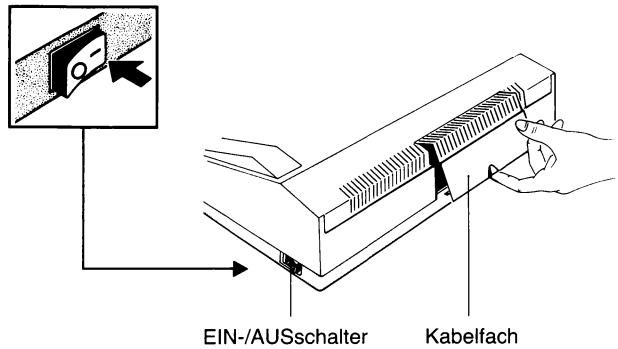


Abb. 2

Reset – Generallöschen

Durch Stromausfall oder Ausschalten der Maschine geht der Inhalt des Korrekturspeichers verloren.
Nach dem Einschalten sind die Standardwerte aktuell (siehe Abschnitt „Standardwerte").

Eine Typenträgerwagenbewegung nach links und die Positionierung des Typenrades wird auch durch das Drücken des Umschalters und der Relocate-Taste ausgelöst. Der Typenträgerwagen kehrt zur Ausgangsposition zurück.

A Standardwerte, Kontrollampen

Standardwerte

Bei jedem Einschalten setzt Ihre Schreibmaschine **automatisch** folgende Einstellungen:

- Anfangsrand: auf ^{0}**10**
- Endrand: auf ^{0}**75**
- Typenaufschlagstärke: Einstellung: **„schwach"**

Zu den Standardwerten gehört auch die Randzone.
Die Randzone ist ein 8 Zeichen breiter Bereich direkt vor dem Endrand. Ein kurzer Signalton weist Sie beim Schreiben auf den Beginn der Randzone hin.

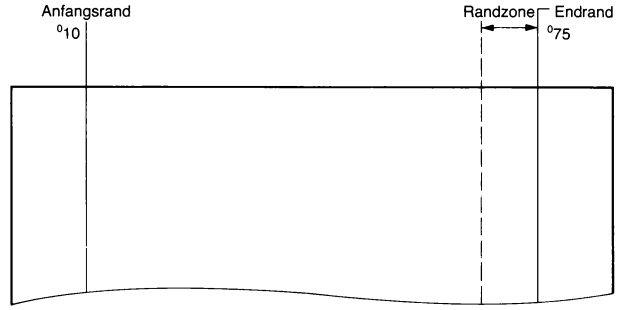


Abb.: Standardwerte

Kontrollampen

Oben links neben der Tastatur befinden sich zwei Kontrollampen.
Die obere der beiden Kontrollampen zeigt an, daß die Maschine eingeschaltet ist.
Die untere Kontrollampe zeigt an, daß die Funktion Caps lock eingeschaltet ist (Funktionsbeschreibung Seite C/4).

A Akustische Signale

Alle zum Schreibvorgang erforderlichen Funktionen werden über Tastendruck ausgelöst. Die Ausführung einer Funktion, die Sie visuell nicht wahrnehmen können, wird Ihnen akustisch bestätigt.

Ein **kurzes** akustisches Signal (Beep-Ton) bestätigt die Durchführung folgender Funktionen:

- Rand lösen
- Tab-Stop setzen
- Tab-Stop löschen
- Typenaufschlagstärke ändern
- Anfangsrand stellen
- Endrand stellen
- Beginn der Randzone
- Autom. Rückführung mit Zeilenschaltung

Ein **langes** akustisches Signal zeigt an, daß die Eingabe nicht angenommen wurde (z. B. Zeicheneingabe, wenn sich der Typenträgerwagen bereits am Ende der Zeile [Endrand] befindet).

Grundsätzlich gilt:

Kurzes Signal = positive Meldung (Bestätigung)
Langes Signal = Fehlermeldung (Ablehnung)

B Vor dem Schreiben
– Handhabung des Papiers und die wichtigsten Einstellungen –

Nachdem Sie nun alles Wissenswerte zum Aufstellen und zur Inbetriebnahme Ihrer Schreibmaschine erfahren haben, sollten Sie zum Papier greifen. Im folgenden Kapitel wird Ihnen gezeigt:

- welche Bedienteile am Papierträger sind,
- wie das Papier eingezogen und ausgerichtet wird,
- wie der Anfangsrand und der Endrand gesetzt werden,
- was mit den Einstellern verändert wird.

Sicher werden Ihnen Fachwörter und Funktionen in dem folgenden Kapitel schon von der Bedienung einer elektrischen Maschine bekannt sein, lesen Sie trotzdem dieses Kapitel, einige Neuheiten sind bestimmt dabei.

B	**Bedienteile am Papierträger** – Papier einspannen und ausrichten –

Papierstütze

Klappen Sie die Papierstütze hoch (Abb.). Damit haben Sie den Papierschacht in den das Papier eingelegt wird, nach oben verlängert. Das Papiereinführen wird dadurch erleichtert. Auf der Papierstütze ist eine Skala für die 10er-Schreibteilung aufgedruckt.

Papieranlage

Links an der Papierstütze ist die verschiebbare Papieranlage angebracht. Damit beim Schreiben mehrerer Seiten immer ein gleichbleibender Heftrand erreicht wird, wird die Papieranlage einmal eingestellt.
Die Grundstellung der Papieranlage ist auf Grad "0".

Papierhalter

An dem Papierhalter sind zwei Papierhalterrollen angebracht. Bei gleichmäßiger Verteilung sorgen diese für den Andruck des Papiers auf die Schreibwalze.

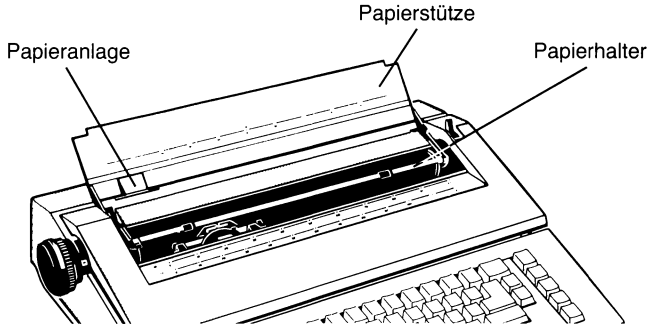


Abb.: Papierstütze, Papieranlage, Papierhalter mit Papierhalterrollen

Automatischer Papiereinzug

Der automatische Papiereinzug vereinfacht Ihnen das Einspannen des Papiers und gewährleistet, daß das Papier immer auf die gleiche Zeile eingezogen wird.

Bedienfolge:

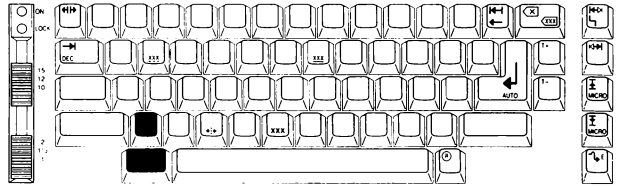
1. Klappen Sie die Papierstütze hoch, legen das Papier an die Papieranlage und in den Papierschacht.

2. Legen Sie den Papierhalter mit den Papierhalterrollen nach oben.

3. Halten Sie die MOD-Taste gedrückt und betätigen Sie die Schreibtaste Y.
   Das Papier wird automatisch bis zum Positionsfinder am Zeilenrichter eingezogen.

4. Drehen Sie mit dem Walzendrehknopf das Papier auf die gewünschte Schreibzeilenhöhe.

5. Legen Sie den Papierhalter mit den Papierhalterrollen wieder zurück, und verteilen Sie die Papierhalterrollen gleichmäßig auf dem Papier.



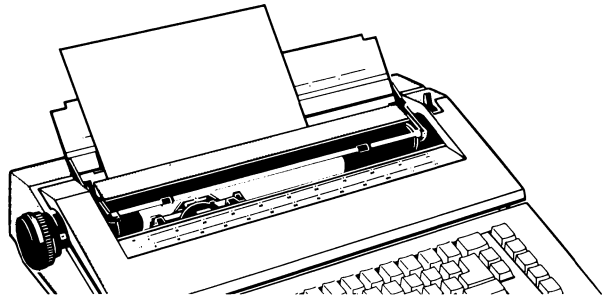


Abb.: Papier einziehen

Papierlöser – Papier ausrichten

Ist das Papier schief eingezogen, dann ziehen Sie den Papierlöser nach vorn (Abb. 1). Dadurch ist die Papierführung gelöst und Sie können das Blatt mit der Hand ausrichten. Legen Sie den Papierlöser anschließend wieder zurück.

Walzendrehknopf

Zum Schreiben auf vorgedruckte Zeilen, z. B. bei Formularen und bei unregelmäßigen Zeilenabständen, benutzen Sie den Walzendrehknopf (Abb. 1) oder die Mikroschrittfunktion.

Drehen Sie den Walzendrehknopf bis die vorgegebene Zeilengrundlinie auf dem Formular mit der Schriftlinie des Zeilenrichters übereinstimmt (Abb. 2).

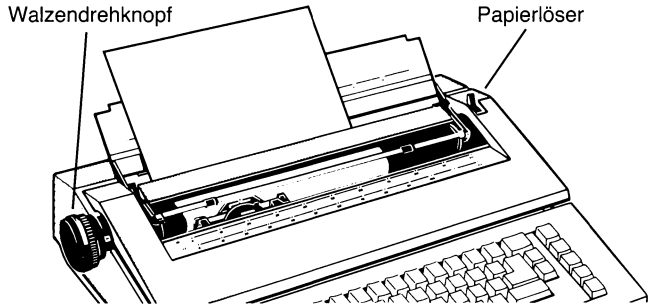


Abb.1: Walzendrehknopf, Papierlöser

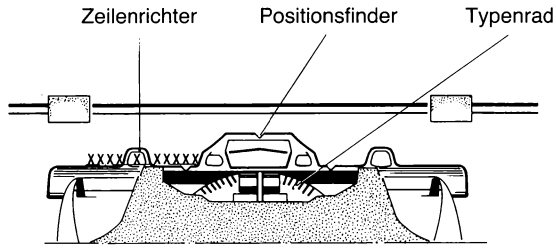


Abb. 2: Zeilenrichter

B	**Neue Ränder setzen** – Zeilenanfang und Zeilenende einstellen –

Standardränder

Wenn Sie DIN-Format Schreibpapier (A4, A5 quer) verwenden, brauchen Sie sich um die Rändereinstellung nicht zu kümmern. Mit den Standardwerten für

Anfangsrand	auf $^{0}10$
Endrand	auf $^{0}75$

sind die zum Schreiben von Geschäftsbriefen üblichen Ränder für Zeilenanfang und Zeilenende bereits automatisch eingestellt.
Schieben Sie die Papieranlage auf Grad "0", und ziehen Sie das Papier ein.
Dadurch erhalten Sie beim Schreiben einen Heftrand, der den „Regeln für Maschinenschreiben" entspricht.

Randstellerskalen

Die Skalen zeigen die 10-er und 12-er Schreibteilung; Der Positionszeiger am Typenträgerwagen zeigt während des Schreibens auf diesen Skalen die jeweilige Schreibposition an.

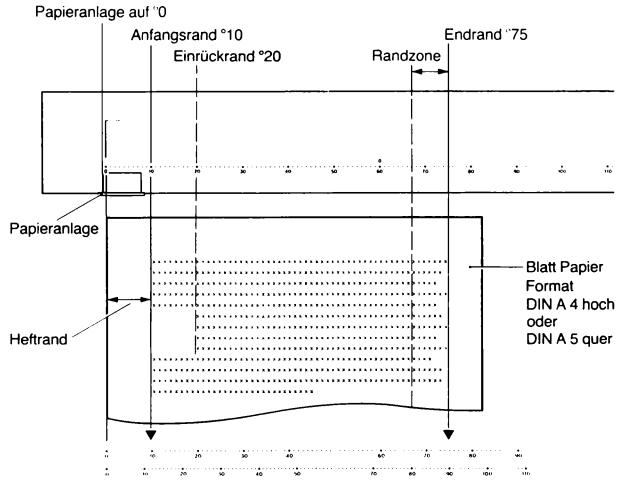
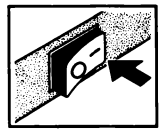
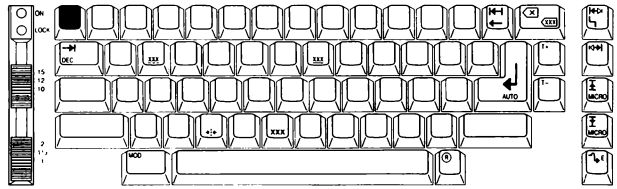


Abb. Randstellerskalen

Standardränder einstellen

Bei jedem Einschalten werden automatisch die Standardränder ($^{0}10$, $^{0}75$) gesetzt. Veränderte Einstellungen werden gelöscht.





Randlöser

Möchten Sie über die eingestellte Zeilenlänge hinaus, so drücken Sie bei Erreichen des Randes den Randlöser. Es ertönt ein akustisches Signal und der gesetzte Rand ist für diese Zeile aufgehoben.

Anfangsrand nach rechts versetzen

Bedienfolge:

1. Fahren Sie mit der Leertaste die gewünschte Anfangsrand-Position an.

2. Betätigen Sie danach den Anfangsrandsteller.
   Ein akustisches Signal bestätigt Ihnen den neu gesetzten Anfangsrand.

Anfangsrand nach links versetzen

Bedienfolge:

1. Bringen Sie den Typenträgerwagen mit der Rückführtaste zum Anfangsrand.

2. Drücken Sie jetzt den Randlöser, um über den Anfangsrand fahren zu können.

3. Fahren Sie mit der Rücktaste an die gewünschte Anfangsrand-Position.

4. Betätigen Sie den Anfangsrandsteller.
   Ein akustisches Signal bestätigt den neu gesetzten Anfangsrand.

Beispiel:

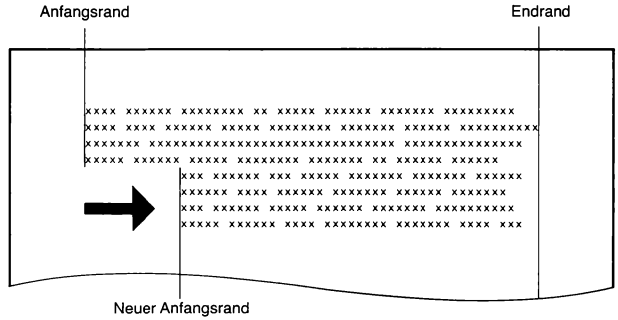


Abb. 1: Anfangsrand nach rechts versetzen

Beispiel:

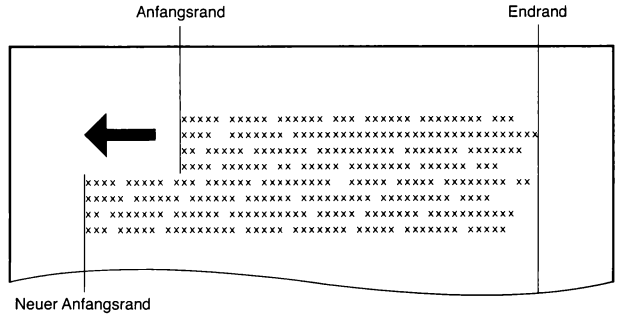


Abb. 2: Anfangsrand nach links versetzen

Endrand nach rechts versetzen

Bedienfolge:

1. Falls die AUTO-Funktion eingeschaltet ist, schalten Sie die AUTO-Funktion aus (siehe Seite D/3) und bringen den Typenträgerwagen zum Endrand, z. B. mit der Leertaste.

2. Betätigen Sie den Randlöser.

3. Fahren Sie mit der Leertaste die gewünschte Endrand-Position an.

4. Drücken Sie den Endrandsteller.
   Ein akustisches Signal bestätigt den neu gesetzten Endrand.

Beispiel:

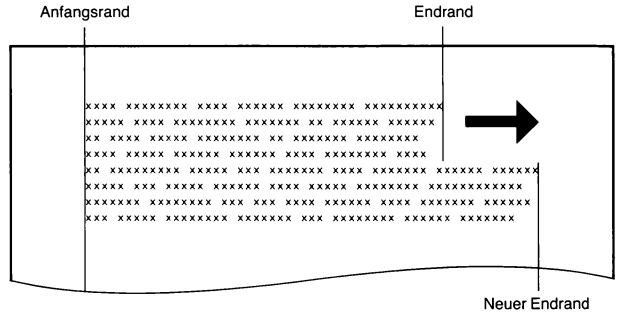


Abb. 1: Endrand nach rechts versetzen

Endrand nach links versetzen

Bedienfolge:

1. Fahren Sie den Typenträgerwagen z. B. mit der Leertaste an die gewünschte Stelle.

2. Betätigen Sie den Endrandsteller.
   Ein akustisches Signal bestätigt den neu gesetzten Endrand.

Beispiel:

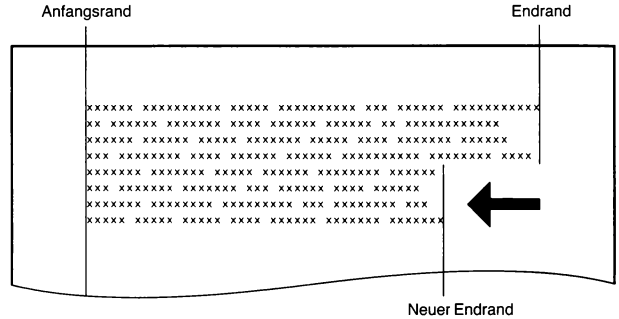


Abb. 2: Endrand nach links versetzen

B	**Einsteller** – Grundeinstellungen –

Mit den Einstellern haben Sie die Möglichkeit, Ihren Texten ein individuelles Äußeres zu geben, indem Sie z. B. den Zeilenabstand oder den Schreibschritt ändern.

Im Folgenden sind

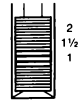
Zeilenabstandeinsteller,
Schreibschritteinsteller und
Typenaufschlageinstellung

beschrieben.

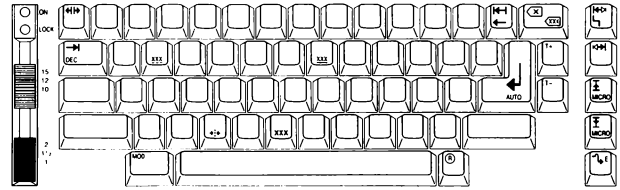
Zeilenabstandeinsteller

Mit dem unteren der beiden Schiebeschalter (links an der Tastatur) können Sie folgende Zeilenabstände einstellen:

2 = zweizeilig
1 1/2 = eineinhalb-zeilig
1 = einzeilig



Sie können den Zeilenabstand jederzeit ändern.



Beispiel:

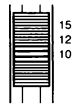
Zeilenabstände		
1	1½	2
XXXX XXX XXXX XXX XXXX XXX XXXX XXX	XXXX XXX XXXX XXX XXXX XXX	XXXX XXX XXXX XXX

Abb.: Zeilenabstände

Schreibschritteinsteller

Mit dem oberen Schiebeschalter bestimmen Sie den Zeichenabstand (Schreibschritt).
Das verwendete Typenrad muß für den eingestellten Schreibschritt geeignet sein.

Sie haben 3 Möglichkeiten:



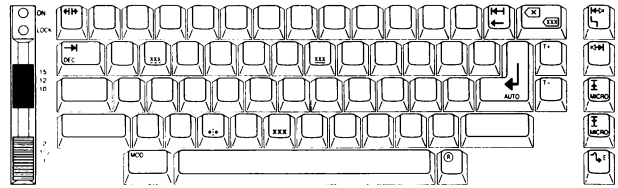
Schreibschritt 10: d. h. 10 Zeichen werden pro Zoll (2,54 cm) gedruckt;
Schreibschritt 12: d. h. 12 Zeichen werden pro Zoll (2,54 cm) gedruckt.
Schreibschritt 15: d. h. 15 Zeichen werden pro Zoll (2,54 cm) gedruckt.

Den Schreibschritt können Sie jederzeit ändern, z. B. um Wörter oder Textabschnitte hervorzuheben.

Wieviele Zeichen Sie maximal, bei den unterschiedlichen Einstellungen, in eine Zeile schreiben können, zeigt Ihnen die folgende Übersicht.

Einstellung	Schreibteilung	Max. Zeichen/Zeile
10	10 Zeichen/Zoll	100
12	12 Zeichen/Zoll	120
15	15 Zeichen/Zoll	150

Jede Änderung des Schreibschrittes löscht den Korrekturspeicher.

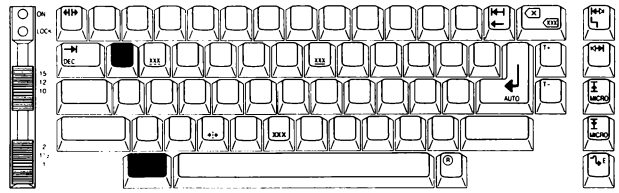


Beispiel:

Schreibteilungen	
15	Schreibteilung mio MIO xxx
12	Schreibteilung mio MIO xxx
10	Schreibteilung mio MIO xxx

Abb.: Schreibteilungen

Typenaufschlagstärke



Bei jedem Einschalten setzt die Maschine die Typenaufschlagstärke auf „schwach".

Soll ein stärkerer Zeichenabdruck auf den Durchschlägen erreicht werden, so kann die Typenaufschlagstärke auf „stark" eingestellt werden.

Bedienfolge:

Halten Sie die MOD-Taste gedrückt und betätigen Sie die Schreibtaste "Q".

Ein kurzer Signalton zeigt an, daß die neue Einstellung aktiv ist.

Auf die gleiche Weise läßt sich die Typenaufschlagstärke wieder auf „schwach" ändern.

C Texte schreiben
– Das einfache Schreiben und Korrigieren –

Nachdem Sie die Kapitel „Inbetriebnahme" und „Vor dem Schreiben" gelesen haben, wissen Sie, wie die Schreibmaschine eingeschaltet wird, das Papier eingespannt und die zum Schreiben notwendigen Einstellungen (z. B. Ränder setzen) durchgeführt werden.

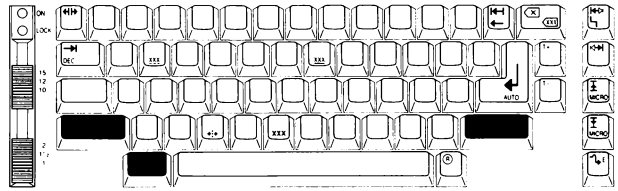
In diesem Kapitel lernen Sie die Funktionen des Schreibens mit Ihrer neuen Schreibmaschine kennen.
Einige dieser Funktionen werden Ihnen sicher von der Bedienung einer elektrischen Schreibmaschine bekannt sein.

Sie finden in diesem Kapitel die Beschreibung über:

Mehrfachbelegung der Schreibtasten	–	Sonderzeichen;
Wiederholtaste	–	Dauerfunktion;
Rückführtaste	–	in die nächste Zeile schalten;
Halbzeilenschalttasten	–	Stationäre Zeilenschaltung;
Rücktaste, Relocate, Korrekturtaste	–	Korrektur von Tippfehlern;
Tabulator, Dezimaltabulator	–	Zahlenkolonnen schreiben.

C Mehrfachbelegung der Schreibtasten
– Sonderzeichen schreiben –

Auf einigen Schreibtasten Ihrer Maschine sind drei Zeichen angebracht. Sie können mit diesen Tasten mehr als nur zwei Zeichen schreiben. Das dritte Zeichen ist rechts unten dargestellt.

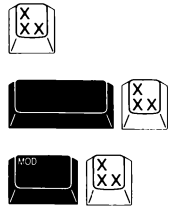


Und so schreiben Sie die Zeichen:

(1) das untere linke Zeichen
= Taste antippen,

(2) das obere Zeichen
= Umschalter gedrückt halten u. Taste antippen,

(3) das untere rechte Zeichen
= MOD-Taste gedrückt halten u. Taste antippen.



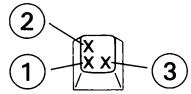


Abb.: Mehrfachbelegung

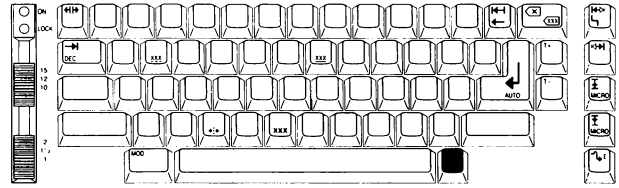
– MOD = Modifikationstaste
– Die schwarz abgebildete Taste ist solange gedrückt zu halten, bis die daneben abgebildete Taste betätigt wurde.
– Eine Übersicht weiterer Tasten mit Mehrfachbelegung finden Sie auf Seite D/6.

C Tottaste, Wiederholtaste, Dauerfunktionstasten

Tottaste

– Akzente schreiben –

Buchstaben, auf denen ein Akzent stehen soll, werden beim Schreiben aus zwei Tastenanschlägen zusammengesetzt. Drücken Sie **zuerst** die **Akzenttaste** (Tottaste) und dann die Schreibtaste mit dem betreffenden Buchstaben, z. B. é,à.



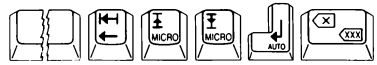
Zuerst: dann:

Wiederholtaste (Repeat)

– Dauerfunktion der letzten Eingabe –

Alle Buchstaben und Zeichen (mit Ausnahme der Akzenttaste) können in Dauerfunktion gebracht werden. Drücken Sie die Wiederholtaste. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird so lange geschrieben, bis Sie die Wiederholtaste loslassen.

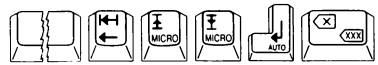
Nebenstehende Funktionstasten können Sie ebenfalls mit der Wiederholtaste in Dauerfunktion bringen, wenn Sie nach Betätigen einer dieser Tasten die Wiederholtaste drücken.



Dauerfunktionstasten

– Tasten mit eigener Dauerfunktion –

Dauerfunktion können Sie bei einigen Funktionstasten auch auslösen, wenn Sie die Taste länger gedrückt halten:

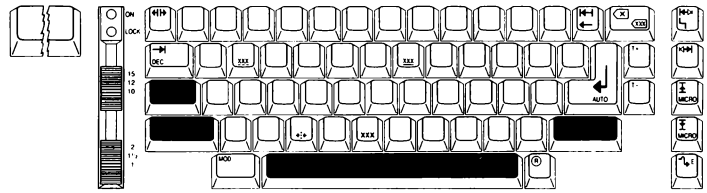


C Leertaste, Umschalter, Caps lock

Leertaste

– Leerschritt, schrittweise vorwärts in der Zeile –

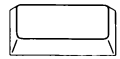
Durch kurzes Antippen der Leertaste wird ein Leerschritt ausgeführt. Der Typenträgerwagen macht einen Schreibschritt vorwärts, ohne einen Zeichenabdruck.



Umschalter

– Umschaltung, Großbuchstaben und Zeichen schreiben –

Zum Schreiben der Großbuchstaben oder der Zeichen, die im oberen linken Teil der Taste dargestellt sind, drücken Sie einen der beiden Umschalter.



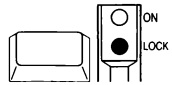
Caps lock

– Fortlaufendes Schreiben in Großbuchstaben –

Wollen Sie Ihre Texte fortlaufend in Großbuchstaben schreiben, dann benutzen Sie die Funktion "Caps lock".
Es werden nur die Buchstaben in Großschreibung umgeschaltet. Die Ziffern und Interpunktionszeichen (".” Punkt, "," Komma usw.) bleiben in Normalstellung.

Bedienfolge:

Drücken Sie die Caps lock-Taste.

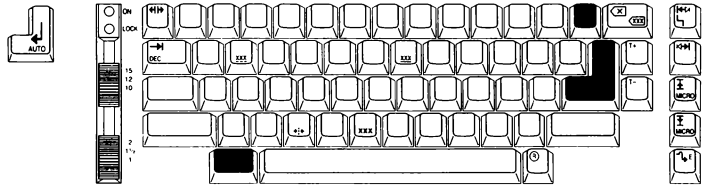


Die LOCK Kontrollampe leuchtet auf und die Funktion ist eingeschaltet.
Heben Sie die Funktion durch erneutes Betätigen der Caps lock-Taste auf. Die Kontrollampe erlischt.

C Rückführen mit/ohne Zeilenschaltung

Rückführen mit Zeilenschaltung

– Zum Anfang der nächsten Zeile –



Betätigen Sie diese Taste, wird der Typenträgerwagen an den Anfangsrand zurückgeführt und gleichzeitig das eingespannte Papier um eine Zeile, entsprechend dem eingestellten Zeilenabstand, weitergeschaltet. Durch längeres Drücken der Rückführtaste erhalten Sie am Anfangsrand eine Wiederholung der Zeilenschaltung.

Rückführen ohne Zeilenschaltung

– Zum Anfang der aktuellen Zeile –

Durch Ausführen dieser Funktion wird der Typenträgerwagen schnell an den Anfangsrand zurückgeführt. Es wird **keine** Zeile weitergeschaltet.

Bedienfolge:

Halten Sie die MOD-Taste gedrückt und betätigen Sie die Rücktaste.

– Der Einfachheit halber wird die „Rückführtaste mit Zeilenschaltung" im weiteren Teil der Bedienungsanleitung nur „Rückführtaste" genannt.
– Das Ausführen dieser Funktionen löscht den Korrekturspeicher.

C Hochstell-/Tiefstelltasten

Hochstelltaste

– Halbzeilenschalten zur vorherigen Zeile –

Tiefstelltaste

– Halbzeilenschalten zur nächsten Zeile –

Mit den Hochstell-/Tiefstelltasten können Sie das eingespannte Papier mit einem Tastendruck um einen halben Zeilenabstand vorwärts (höher) bzw. rückwärts (tiefer) transportieren.
Durch anhaltendes Drücken erreichen Sie Dauerfunktion.

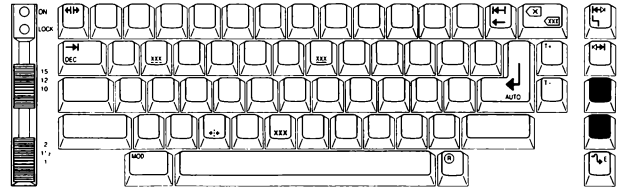
Damit können Sie:

a) das Papier mit der Tiefstelltaste einziehen,

b) das eingespannte Papier mit der Tiefstelltaste (in Dauerfunktion) wieder auswerfen,

c) Formeln schreiben,

d) Formular auf vorgedruckte Linien stellen.



Beispiel:

Beispiel[1)] Geschw. 1,5 ms^{-1} x^n+1

H_2O Schalldruckpegel L_{AF} = 24,4 dB

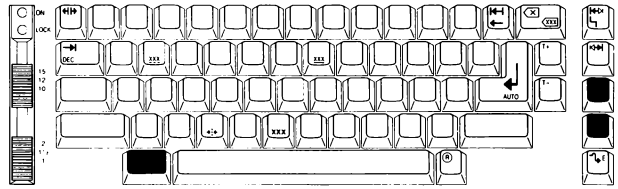
Abb.: Halbzeilenschaltungen

Das Betätigen dieser Tasten löscht den Korrekturspeicher.

A Mikroschritt
– Formularansteuerung –

Vorgedruckte Zeilenlinien auf Formularen können Sie mit der Rückführtaste oder den Hoch-/Tiefstelltasten oft nicht genau ansteuern.

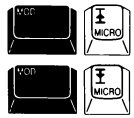
Verwenden Sie deshalb zu diesem Zweck die **Mikroschritt-Funktion**. Damit läßt sich das Papier in Schritten von 0,26 mm (1/96 Zoll) nach oben und unten bewegen.



Bedienfolge:

Halten Sie die MOD-Taste gedrückt und

betätigen Sie die Hoch- bzw. Tiefstelltaste.



Beispiel:

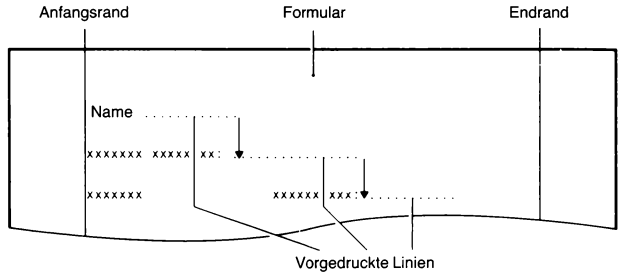


Abb.: Formulare ausfüllen

Die Mikroschritt-Funktion wird im Korrekturspeicher nicht gespeichert.

C Rücktaste, Relocate-Taste

Rücktaste

– Rückschritt, schrittweise rückwärts in der Zeile –

Tippen Sie die Rücktaste kurz an, so wird der Typenträgerwagen einen Schreibschritt rückwärts bewegt. Dauerfunktion erreichen Sie, wenn Sie die Rücktaste länger drücken oder die Wiederholtaste benutzen.

Wollen Sie wieder an die Druckspitze (hinter das letzte gedruckte Zeichen), dann drücken Sie die Relocate-Taste.

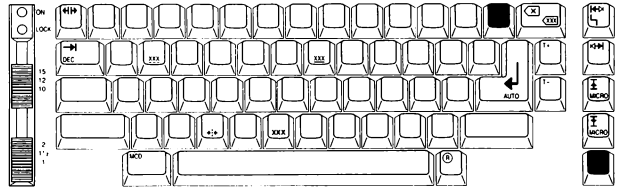
Relocate-Taste

– Rücksprung, zurück an die Druckspitze –

Haben Sie mit der Rücktaste die Druckspitze verlassen, so kehren Sie mit einem Tastendruck auf die Relocate-Taste an die Druckspitze (hinter das letzte gedruckte Zeichen) zurück (Abb.).

Zusätzlich können Sie mit der Relocate-Taste verschiedene Funktionsabläufe starten bzw. auslösen (siehe z. B. auch Dezimaltabulieren, Zentrieren).

Die Relocate-Funktion ist außerhalb des Korrekturspeichers nicht möglich.



Beispiel:

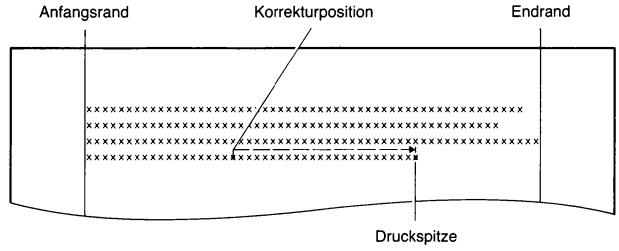


Abb.: Beispiel „Relocate-Funktion"

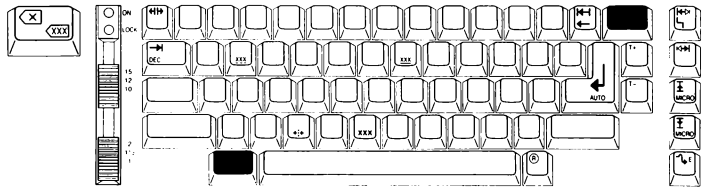
Durch Drücken des Umschalters und der Relocate-Taste wird der Typenrägerwagen zum linken Rand bewegt und kehrt dann zur Ausgangsposition zurück. Das Typenrad wird dadurch in Grundstellung positioniert. Siehe auch „Typenrad wechseln".

C Korrekturtaste
– Tippfehler korrigieren –

Mit der Korrekturtaste können Sie alle in einem Text falsch geschriebenen Buchstaben oder Zeichen korrigieren.

Entweder **automatisch,** wenn der Fehler innerhalb des Korrekturspeichers (120 Zeichen) ist,

oder **halbautomatisch,** wenn der Fehler sich bereits außerhalb des Korrekturspeichers befindet.



Automatische Korrektur

– Korrigieren innerhalb des Korrekturspeichers –

A) Sofortkorrektur

1. Bemerken Sie den Tippfehler sofort, dann:
   Drücken Sie die Korrekturtaste.
   Das falsche Zeichen wird gelöscht.
2. Liegt das falsche Zeichen einige Buchstaben weiter zurück, dann:
   Betätigen Sie die Korrekturtaste und halten sie länger gedrückt.

B) Wortkorrektur

Ist ein ganzes Wort falsch geschrieben, führen Sie die Wortkorrektur durch:

1. Fahren Sie mit der Rücktaste zurück auf irgendein Zeichen innerhalb des zu korrigierenden Wortes.
2. Halten Sie die MOD-Taste gedrückt und betätigen Sie die Korrekturtaste, das ganze Wort wird gelöscht.

Beispiel:

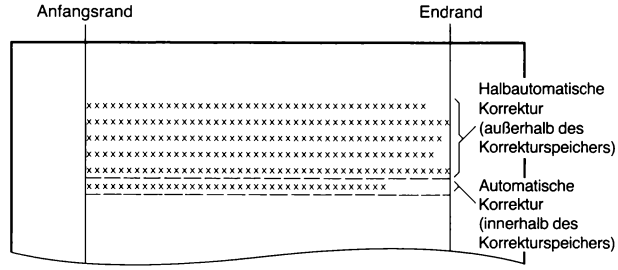
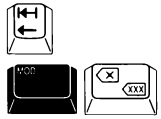


Abb. Korrekturspeicher



– Die Größe des Korrekturspeichers beträgt 120 Zeichen innerhalb einer Zeile.
– Eine Wortkorrektur kann an jeder Stelle innerhalb des Korrekturspeichers durchgeführt werden.

C) Nachträgliche Korrektur

Befindet sich der Fehler weiter zurück im Text, dann verfahren Sie wie folgt:

1. Positionieren Sie mit der Rücktaste oder Leertaste den Positionsfinder (Abb.) über das falsche Zeichen oder über das falsche Wort, falls ein ganzes Wort gelöscht werden soll.

2. Drücken Sie die Korrekturtaste oder die MOD- und Korrekturtaste.
   Das Zeichen/Wort wird gelöscht.

   (Wird das Zeichen nicht gelöscht und es erfolgt ein akustisches Signal, dann ist das Zeichen nicht mehr im Korrekturspeicher. Tippen Sie in diesem Fall das falsche Zeichen an (siehe „halbautomatische Korrektur").

3. Schreiben Sie das richtige Zeichen/Wort.

4. Drücken Sie die Relocate-Taste.
   Der Typenträgerwagen fährt an die Druckspitze und Sie können weiterschreiben.

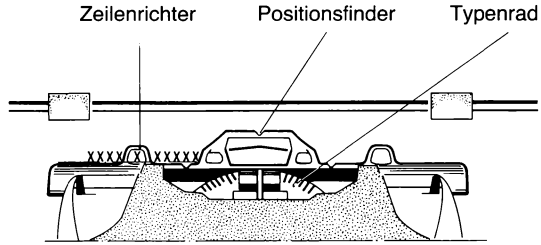


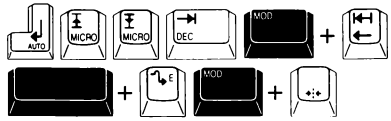
Abb.: Positionsfinder

Korrekturspeicher löschen

Der Korrekturspeicher ist nach folgenden Funktionen gelöscht:

– EIN/AUSschalten – Schreibschrittänderung
– autom. Papiereinzug – Rückschritt über mehr als 120 Zeichen.

Das Betätigen der nebenstehenden Tasten löscht ebenfalls den Korrekturspeicher:



Halbautomatische Korrektur

– Korrigieren außerhalb des Korrekturspeichers –

Wenn Sie die Korrekturtaste betätigen und das Zeichen über dem der Positionsfinder steht wird nicht gelöscht, dann ist es bereits außerhalb des Korrekturspeichers. Es erfolgt ein Signalton. In diesem Fall fahren Sie fort wie ab Punkt 4 beschrieben:

Bedienfolge:

1. Steuern Sie die betreffende Schreibzeile mit der Hochstelltaste an.
2. Positionieren Sie die Markierung des Positionsfinders (Abb.) mit der Rücktaste oder Leertaste über den falschen Buchstaben.
3. Drücken Sie die Korrekturtaste, es ertönt ein Signalton.
4. Tippen Sie den **falschen** Buchstaben.
   Der Buchstabe wird gelöscht.
5. Schreiben Sie den **richtigen** Buchstaben.
   Bei mehreren Fehlern wiederholen Sie 3. und 4..

Die Relocate-Funktion ist nicht möglich, wenn Sie außerhalb des Korrekturspeichers schreiben. Durch das Schreiben von Zeichen außerhalb des Korrekturspeichers wird ein neuer Korrekturspeicher eröffnet.

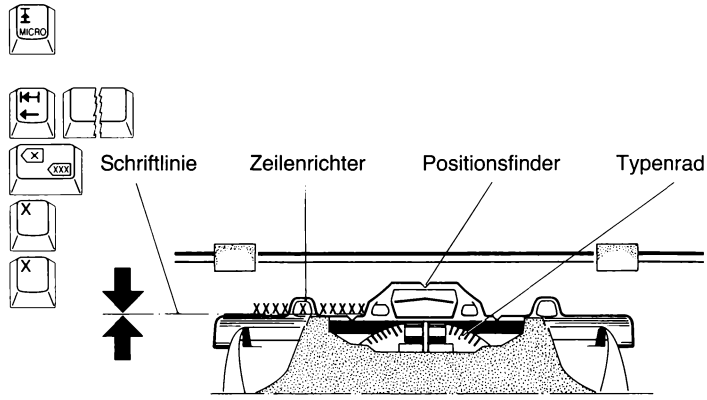
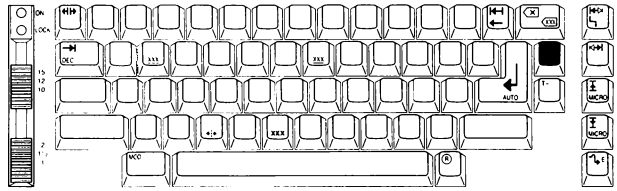


Abb.: Zeilenrichter

– Eine Wortkorrektur ist außerhalb des Korrekturspeichers nicht möglich.
– Vor einer Korrektur von Zeichen mit einer anderen Druckvariante (z. B. fettgedruckte Zeichen) ist entsprechende Druckvariante (z. B. Fettdruck) einzustellen.

C Tabulator
– Tabellen schreiben –

Die **Tabulatorfunktionen** der Maschine vereinfachen das Erstellen von Tabellen, Listen und Übersichten beträchtlich. Ohne großen Aufwand lassen sich Texte und Zahlen stellengerecht in Kolonnen untereinander schreiben.



Tabulatorsetzer

– Tab-Stop setzen –

Mit dem Tabulatorsetzer können Sie Tab-Stops an jeder Position einer Schreibzeile setzen.

Bedienfolge:

1. Stellen Sie den Typenträgerwagen an den Anfangsrand, z. B. mit der Rückführtaste.
2. Bringen Sie den Typenträgerwagen mit der Leertaste an die gewünschte Tab-Position.
3. Drücken Sie den Tabulatorsetzer, ein akustisches Signal bestätigt, daß der Tab-Stop gesetzt ist.
4. Um weitere Tab-Stops zu setzen wiederholen Sie 2. und 3..

Es können 16 Tab-Stops gesetzt werden.

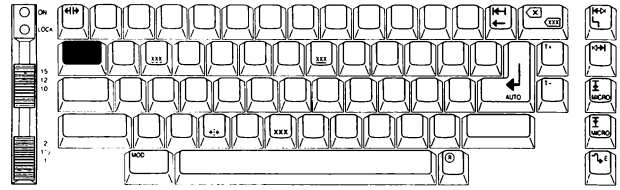
Tabulieren

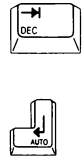
– Tab-Stop anfahren –

Mit Hilfe der Tabuliertaste werden die gesetzten Tab-Stops schnell angefahren.

Bedienfolge:

1. Stellen Sie den Typenträgerwagen an den Anfangsrand.
2. Drücken Sie die Tabuliertaste.
   Der Typenträgerwagen fährt zum ersten Tab-Stop.
3. Schreiben Sie Text oder Zahlen.
4. Betätigen Sie erneut die Tabuliertaste.
   Der Typenträgerwagen fährt zum nächsten Tab-Stop.



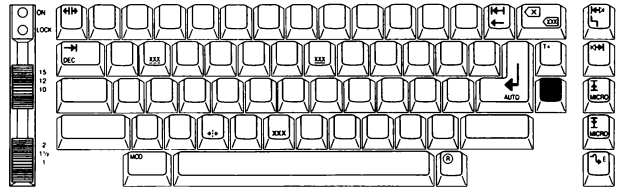


– Haben Sie keine Tab-Stops gesetzt und betätigen Sie die Tabuliertaste, dann bewegt sich der Typenträgerwagen zum absoluten Endrand.
– Das Ausführen dieser Funktion löscht den Korrekturspeicher.

Tabulatorlöscher

– Einzelne Tab-Stops löschen –

Mit dem Tabulatorlöscher können Sie Tab-Stops einzeln löschen.



Bedienfolge:

1. Bringen Sie den Typenträgerwagen durch Drücken der Tabuliertaste an den zu löschenden Tab-Stop.

2. Drücken Sie den Tabulatorlöscher.
   Ein akustisches Signal bestätigt, daß der Tab-Stop gelöscht ist.

Tab-Stop Gesamtlöschung

– Alle Tab-Stops löschen –

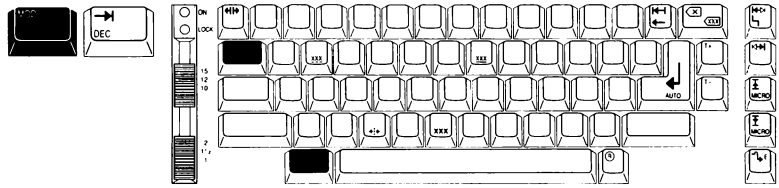
Um alle Tab-Stops gleichzeitig zu löschen,

– halten Sie den **Tabulatorlöscher** gedrückt und betätigen Sie die Wiederholtaste.

Ein kurzer Signalton bestätigt die Löschung.

C Dezimaltabulieren
– Kommagerecht oder rechtsbündig schreiben an einem Tab-Stop –

Der Dezimaltabulator erleichtert Ihnen das kommagerechte oder rechtsbündige Schreiben von Zahlen und Text an einem Tab-Stop.
Bei Zahlen mit Komma entsprechen die Tab-Stop Positionen der Kommastelle.



Bedienfolge:

1. Setzen Sie Tab-Stops, wie unter „Tabulatorsetzer" beschrieben, und fahren Sie den Typenträgerwagen zum Anfangsrand.
2. Halten Sie die MOD-Taste gedrückt und betätigen Sie die Tabuliertaste.
3. Geben Sie die gewünschte Zahl bis zum Komma ein. Der Typenträgerwagen bewegt sich bei jedem Tastendruck nichtdruckend einen Schritt nach links.
4. Geben Sie das Komma ein.
   Die eingegebene Zahl und das Komma werden ausgedruckt. (Hat die Zahl kein Komma, dann drücken Sie eine der unten abgebildeten Tasten.)
5. Geben Sie jetzt die Zahl nach dem Komma ein.
6. Wiederholen Sie die Punkte 2.-5. je nach Bedarf.

Beispiel:

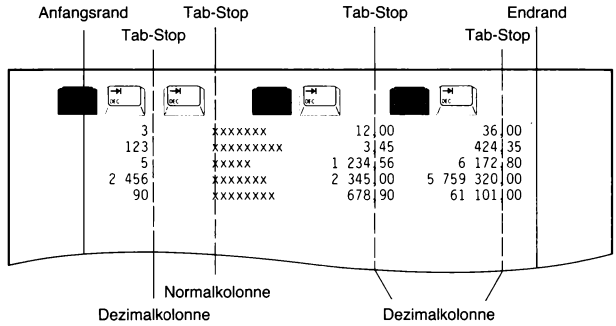
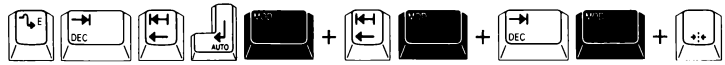
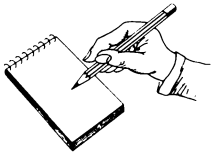


Abb.: Tabellen schreiben

Schreiben Sie Zahlen ohne Komma, kann der Ausdruck auch durch nebenstehende Funktionstasten sofort ausgelöst werden:



- Mit der Korrekturtaste können Sie während der nichtdruckenden Eingabe den Vorgang abbrechen. Der Typenträgerwagen kehrt zur Ausgangsposition (Tab-Stop) zurück.
- Das Ausführen dieser Funktion löscht den Korrekturspeicher.



D Texte gestalten
– Das komfortable Schreiben und Gestalten –

Sie haben jetzt die ersten Texte auf Ihrer neuen Schreibmaschine geschrieben und dabei die wichtigsten Grundfunktionen (wie Papier einspannen, Ränder setzen, Korrigieren, Tabulieren usw.) kennengelernt.

Im folgenden Kapitel werden wir Sie mit Funktionen vertraut machen, die Ihnen bei der Gestaltung Ihrer Korrespondenz von großem Vorteil sein werden. Z. B.:

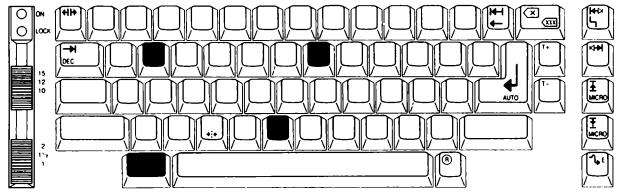
Druckvarianten	–	Text automatisch unterstrichen oder fettgedruckt schreiben;
Automatische Rückführung	–	Schreiben, ohne besonders auf das Zeilenende zu achten;
Automatische Einrückung	–	Text schreiben mit einem vorübergehend nach rechts versetzten Anfangsrand;
Zentrieren	–	Text mittig stellen, z. B. Überschriften oder Seitenzahlen.

D Druckvarianten

– Text automatisch unterstrichen oder fettgedruckt schreiben –

Für die Gestaltung Ihrer Korrespondenz, wie z. B. das Hervorheben wichtiger Textpassagen, stehen Ihnen mehrere Druckvarianten zur Verfügung.

Folgende Druckvarianten können Sie einstellen:



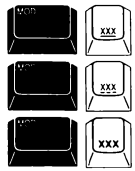
Automatische Unterstreichung durchgehend

Automatische Unterstreichung wortweise

Fettdruck

und die **Kombination** untereinander.

Der folgende Überblick zeigt Ihnen die einstellbaren Varianten mit den dazugehörigen Tasten.



Beispiel:

Automatische Unterstreichung durchgehend — abc 123 xyz

Automatische Unterstreichung wortweise — abc 123 xyz

Fettdruck — **abc 123 xyz**

Durch erneutes Drücken der Tasten wird die eingestellte Druckvariante wieder ausgeschaltet.

D AUTO = Automatische Rückführung mit Zeilenschaltung

– Schreiben ohne auf den Endrand zu achten –

Die AUTO-Funktion ermöglicht Ihnen, Ihren Text flüssig zu schreiben, ohne auf den Endrand zu achten. Die Rückführung mit Zeilenschaltung wird automatisch durchgeführt, sobald Sie in der Randzone einen Leerschritt oder Trennstrich eingeben.

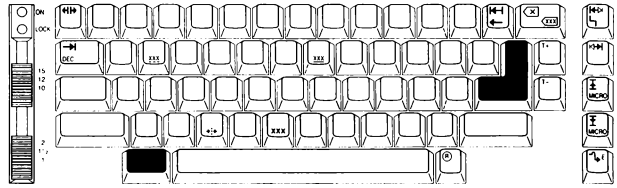
Bedienfolge:

1. Schalten Sie die AUTO-Funktion ein, indem Sie bei gedrückter MOD-Taste die Rückführtaste betätigen. Es ertönt ein akustisches Signal.

2. Schreiben Sie Ihren Text, bis die Randzone erreicht ist (ein Signalton vor dem Endrand signalisiert den Beginn der Randzone).
3. Drücken Sie jetzt die Leertaste oder Strichtaste. Es erfolgt eine Rückführung mit Zeilenschaltung.

Soll in der Randzone keine Rückführung mit Zeilenschaltung erfolgen, dann:

– schalten Sie die AUTO-Funktion aus indem Sie die MOD-Taste und die Rückführtaste gleichzeitig drücken.



Beispiel:

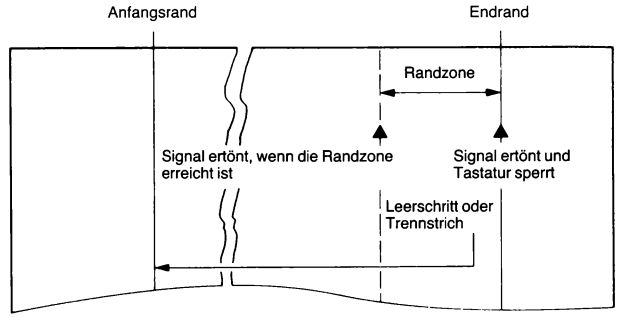


Abb.: Automatische Rückführung

D Automatische Einrückung
– Absätze eingerückt schreiben –

Mit dieser Funktion können Sie vorübergehend an jeder beliebigen Stelle einen nach rechts versetzten Anfangsrand (Einrückrand) setzen.

Bedienfolge:

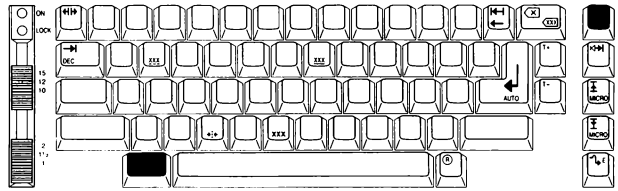
1. Schreiben oder fahren Sie bis zur gewünschten Einrückposition.

2. Betätigen Sie die MOD-Taste und gleichzeitig den Anfangsrandsteller. Es ertönt ein akustisches Signal und der gewünschte Einrückrand ist gesetzt.

3. Schreiben Sie Ihren Text.

4. Bei jeder Rückführung fährt der Typenträgerwagen zum gesetzten Einrückrand.

5. Heben Sie den Einrückrand durch Drücken des Anfangsrandstellers auf. Es ertönt ein Signalton. Der Typenträgerwagen fährt jetzt bei der nächsten Rückführung zum ursprünglichen Anfangsrand.



Beispiel:

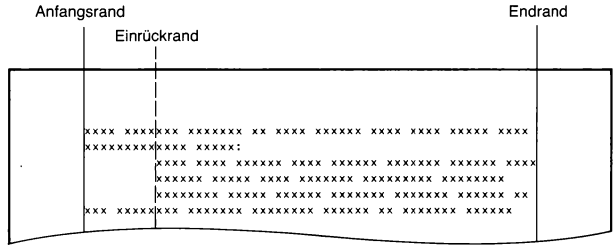


Abb.: Einrückrand

D Zentrieren
– Texte mittig schreiben –

Die Funktion Zentrieren hilft Ihnen, Texte z. B. Überschriften, Seitenzahlen usw. mittig zwischen Anfangs- und Endrand oder zwischen Einrückrand und Endrand zu schreiben.

Bedienfolge:

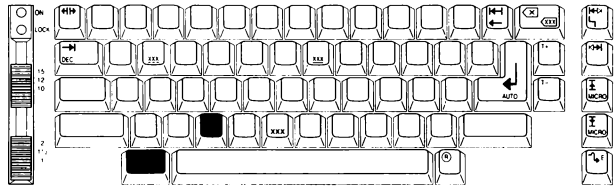
1. Bringen Sie den Typenträgerwagen an den Anfangsrand, z. B. mit der Rückführtaste.

2. Betätigen Sie bei gedrückter MOD-Taste die Schreibtaste C.
   Der Typenträgerwagen fährt in die Mitte zwischen die eingestellten Ränder.

3. Schreiben Sie nun Ihren Text.
   Der Typenträgerwagen bewegt sich nichtdruckend, bei Eingabe eines Zeichens um einen halben Schritt, nach links.

4. Drücken Sie die Rückführtaste.
   Der Text wird gedruckt und der Typenträgerwagen fährt zum Anfangsrand.

Der Textausdruck kann auch durch folgende Tasten ausgelöst werden:



Beispiel:

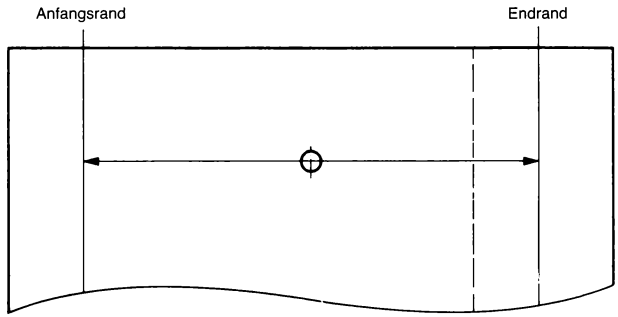


Abb.: Zentrieren zwischen Anfangs- und Endrand

Das Ausführen der Funktion löscht den Korrekturspeicher.

D	**MOD-Taste** – Übersicht der Tasten mit Mehrfachbelegung –

Folgende Funktionen werden mit der MOD-Taste eingeleitet:

Automatische Unterstreichung, durchgehend

Automatische Unterstreichung, wortweise

Fettdruck

Zentrieren

Dezimaltabulieren

Rückführen ohne Zeilenschaltung

Korrigieren wortweise

Automatische Rückführung mit Zeilenschaltung

Automatische Einrückung

Mikroschritt rückwärts

Mikroschritt vorwärts

Typenaufschlagstärke einstellen

Automatischer Papiereinzug

E	**Zubehör** – Welches Zubehör es gibt und wie es gehandhabt wird –

Sie haben jetzt die Kapitel wie

- die Schreibmaschine in Betrieb zu nehmen ist
- das Papier richtig eingespannt wird
- Texte geschrieben, korrigiert und gestaltet werden

aufmerksam gelesen, und in kurzer Zeit werden Sie mit der Schreibmaschine voll vertraut sein. Sie sollten sich aber auch die Zuverlässigkeit und die Einsatzbereitschaft Ihrer Schreibmaschine sichern.

Einen wesentlichen Beitrag dazu können Sie selbst leisten, indem Sie immer das richtige Zubehör verwenden.

In diesem Kapitel erfahren Sie mehr über

das richtige Zubehör, wie

- Typenräder
- Farbbandkassetten und
- Korrekturbänder

und deren Anwendung.

E	**Typenräder** – Angaben auf dem Typenrad, Schriftarten –

Für Ihre Schreibmaschine gibt es eine reiche Auswahl von Typenrädern, die Sie in ihrer Verschiedenheit an folgenden Merkmalen erkennen:

Beispiel:	01	= Typenrad-Ländervariantengruppe (01 = Deutschland)
	54	= Schriftart-Nummer
	Elite-Modern	= Schriftart-Bezeichnung
	10/12	= Für diese Schreibteilungen (mit dem Schreibschritteinsteller, Schiebeschalter, einzustellen).

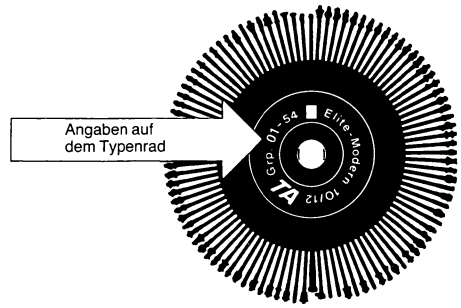


Abb.: Typenrad

Nachstehende Beispiele von Schriftarten geben Ihnen einen Vergleich gebräuchlicher Schriften.

Prisma 51 **1/10"**	Es gibt viele Möglichkeiten der gegenseitigen Verständigung. Ihr Brief, z.B. sollte dies deutlich zeigen. 1234567890
Prisma 51 **1/12"**	Es gibt viele Möglichkeiten der gegenseitigen Verständigung. Ihr Brief, z.B. sollte dies deutlich zeigen. 1234567890

Helen 32 **1/12"**	*Es gibt viele Möglichkeiten der gegenseitigen Verständigung. Ihr Brief, z.B. sollte dies deutlich zeigen. 1234567890*
Mini-Tile 125 **1/12"**	Es gibt viele Möglichkeiten der gegenseitigen Verständigung. Ihr Brief, z.B. sollte dies deutlich zeigen. 1234567890
Mini-Tile 125 **1/15"**	Es gibt viele Möglichkeiten der gegenseitigen Verständigung. Ihr Brief z.B. sollte dies deutlich zeigen. 1234567890
Primus 10 **1/10"**	Es gibt viele Möglichkeiten der gegenseitigen Verständigung. Ihr Brief, z.B. sollte dies deutlich zeigen. 1234567890

- 1/10" = Teilung 10
  1/12" = Teilung 12
  1/15" = Teilung 15

- Weitere Schriftarten entnehmen Sie bitte der Schriftartenübersicht.
- Bitte verwenden Sie ausschließlich TA-Typenräder, die für die Maschine entwickelt und auf das Farbband abgestimmt worden sind.

E	**Typenrad-Ständer** – Typenräder aufbewahren –

Damit Ihre Typenräder sicher aufbewahrt und jederzeit greifbar sind, gibt es einen praktischen Typenrad-Ständer. (Abb.)

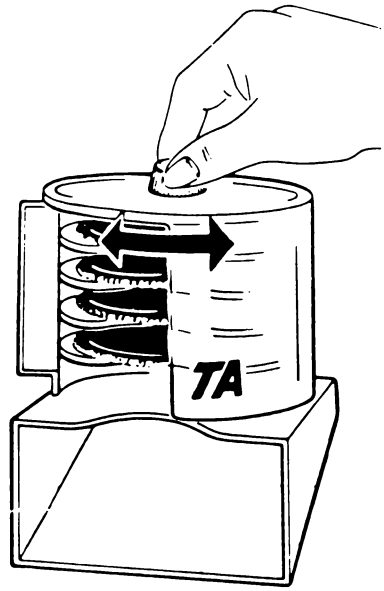


Abb. Typenrad-Ständer

Weitere Informationen erhalten Sie dort, wo Sie die Schreibmaschine gekauft haben.

E	**Farbbandkassetten, Korrekturbänder** – Welche Bänder es gibt –

Farbbandkassetten		Korrekturbänder
Qualität	Kapazität	
Carbon-C, korrigierbar auch in den Farben blau, grün, braun, rot Spannrad: **gelb**	ca. 53 DIN A4 Briefe	Lift-off Korrekturband Spule: **gelb**
Carbon dokumentenecht, Offset-fähig tiefschwarzer Abdruck Spannrad: **rosa oder rot**	ca. 53 DIN A4 Briefe	Cover-up Korrekturband Spule: **blau**
Nylon dokumentenecht, besonders wirtschaftlich; Spannrad: **grün**	ca. 650 DIN A4 Briefe	Cover-up Korrekturband Spule: **blau**

Wir empfehlen Ihnen, TA-Zubehör zu verwenden, das für diese Maschine entwickelt wurde, da Farbbandkassetten und Korrekturbänder aufeinander abgestimmt sind.

Wechseln des Zubehörs

– Herausnehmen und Einsetzen des Zubehörs –

Farbbandkassette wechseln

Farbbandkassette herausnehmen:

1. Öffnen Sie die Gehäuseabdeckung.
2. Nehmen Sie die verbrauchte Farbbandkassette nach oben heraus (Abb. 1).

Farbbandkassette einsetzen:

Bevor Sie eine neue Farbbandkassette einsetzen, sollte die Transportsicherung entfernt und das Farbband gespannt sein. Dafür halten Sie die Kassette senkrecht und drehen das Spannrad (Abb. 2).
Wichtig: Achten Sie darauf, daß das Farbband glatt, ohne Falten, in die Kassette läuft.

1. Halten Sie beim Einlegen die neue Kassette leicht schräg. Setzen Sie die Rastnasen der Kassette in die Führungen auf der Lagerplatte (Abb. 3).
2. Drücken Sie die Kassette nach unten (Abb. 4) bis sie hörbar einrastet.
3. Bevor Sie die Gehäuseabdeckung schließen, überprüfen Sie bitte, ob das Farbband noch gespannt ist. Wenn nicht, drehen Sie das Spannrad entsprechend nach.
4. Schließen Sie die Gehäuseabdeckung.
5. Drücken Sie den Umschalter und die Relocate-Taste. Der Typenträgerwagen bewegt sich zum linken Rand und kehrt zur Ausgangsposition zurück. Das Typenrad positioniert sich in Grundstellung.

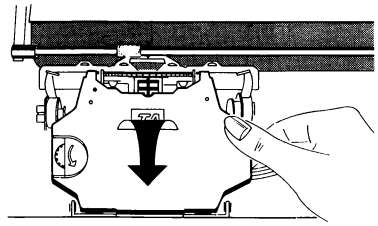


Abb. 1

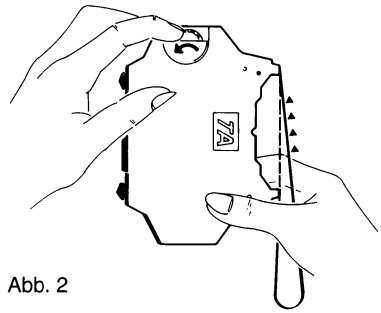


Abb. 2

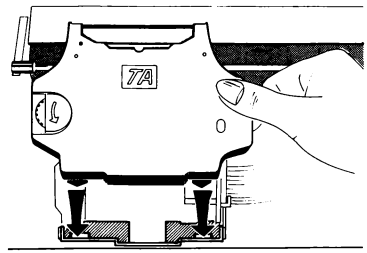


Abb. 3

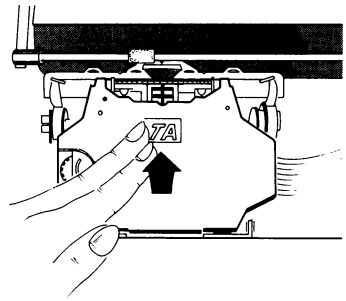


Abb. 4

Typenrad wechseln

Typenrad herausnehmen:

1. Nehmen Sie die Farbbandkassette heraus.
2. Drücken Sie den roten Hebel links vor dem Typenrad nach unten (Abb. 1) und halten Sie ihn gedrückt. Das Typenrad wird freigegeben.
3. Nehmen Sie das Typenrad heraus.

Typenrad einsetzen:

1. Lassen Sie das gewünschte Typenrad hinter den beiden Typenradführungen so in die Maschine gleiten (Abb. 2), daß die beschriftete Seite zur Schreibwalze zeigt.
2. Drücken Sie den roten Hebel in Richtung der Schreibwalze bis das Typenrad hörbar einrastet, (Abb. 3).
3. Setzen Sie die Farbbandkassette wieder ein.
4. Schließen Sie die Gehäuseabdeckung.
5. Betätigen Sie den Umschalter und die Relocate-Taste. Der Typenträgerwagen bewegt sich zum linken Rand und kehrt zur Ausgangsposition zurück. Das Typenrad positioniert sich in Grundstellung.

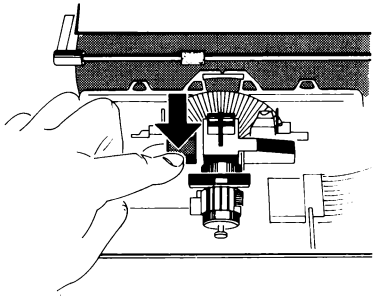


Abb. 1

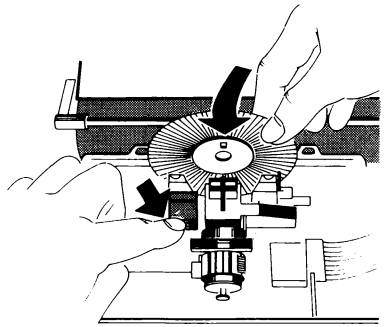


Abb. 2

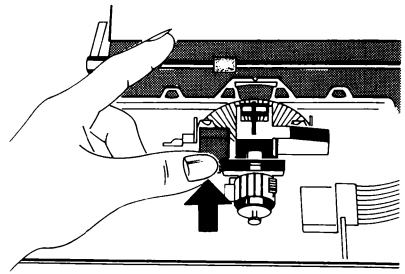


Abb. 3

Korrekturband wechseln

Korrekturband herausnehmen:

1. Bringen Sie den Typenträgerwagen mit der Leertaste bis zur Walzenmitte und öffnen Sie die Gehäuseabdeckung.
2. Nehmen Sie die Farbbandkassette heraus.
3. Ziehen Sie die Spulen des alten Korrekturbandes von den Lagerspindeln (siehe Abb. 1) ab. Halten Sie das Korrekturband an den Spulen gespannt und heben Sie es nach oben aus der Maschine.

Korrekturband einsetzen:

1. Wickeln Sie zunächst so viel Korrekturband ab (Abb. 1), daß Sie die Lagerspindeln bequem erreichen können.
   Fassen Sie die volle Spule am Spulenumfang mit Daumen und Zeigefinger der rechten Hand. Nehmen Sie die leere Spule in gleicher Weise mit der linken Hand auf.
2. Drehen Sie die Handflächen nach oben, so daß die Transportzähne der Spulen ebenfalls nach oben zeigen (Abb. 1).

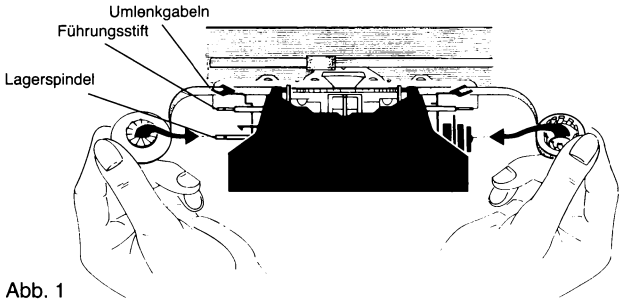


Abb. 1

3. Führen Sie das gestraffte Band in Höhe der beiden Umlenkgabeln zwischen Farbband und Zeilenrichter in die Maschine ein (Abb. 1).
4. Ziehen Sie die Spulen leicht in Ihre Richtung, bis das Band straff in den Umlenkgabeln sitzt.
5. Drehen Sie den Zahnkranz der linken Spule zur Lagerspindel (linker Pfeil in Abb. 1). Führen Sie das Band über den Führungsstift (Abb. 1) und setzen Sie die Spule auf die Spindel. Drücken Sie die Spule an, bis sie einrastet.
6. Drehen Sie die rechte Spule so, daß die Transportzähne zur Lagerspindel zeigen (rechter Pfeil in Abb. 1). Führen Sie das Band über den Führungsstift und drücken Sie die Spule auf die Lagerspindel bis sie einrastet.
7. Drehen Sie die linke Spule entgegen dem Uhrzeigersinn bis das Band straff in den Umlenkgabeln sitzt (Abb 2.).
8. Setzen Sie die Farbbandkassette wieder ein.
9. Schließen Sie die Gehäuseabdeckung

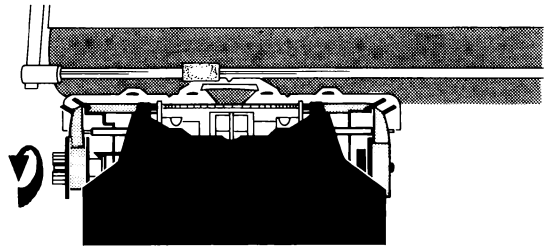


Abb. 2

F Zum Nachschlagen

– Wo steht was und weitere Hinweise –

Das folgende Kapitel wird für Sie sehr hilfreich und interessant sein, sobald Sie nach einem bestimmten Stichwort oder die Erklärung eines Fachwortes suchen.

Im Einzelnen finden Sie hier:

- Erklärung einiger Fachbegriffe;
- Was ist, wenn . . . ;
- Centronics-Schnittstelle;
- Technische Daten;
- Pflege und Instandhaltung;
- Stichwortverzeichnis;
- Ihre Meinung ist wichtig.

F Einige Fachbegriffe

Automatische Korrektur	Durch einfache Betätigung der Korrekturtaste wird ein Zeichen oder eine Funktion gelöscht.
Dezimaltabulator	Mit dem Dezimaltabulator erreichen Sie, daß auch unterschiedlich lange Zahlen stellengerecht untereinander geschrieben werden.
Druckspitze	Letztes gedrucktes Zeichen.
Einsteller	Einstellungen der Schreibmaschine, wie Zeilenabstand, Ränder oder Schreibschritt, mit denen Sie die Gestaltung Ihrer Korrespondenz bestimmen.
Funktionstasten	Tasten, welche eine Funktion ausführen, z. B. Rückführtaste mit Zeilenschaltung, Tabuliertaste, Korrekturtaste, Hochstell-/Tiefstelltaste usw.
Halbautomatische Korrektur	Im Gegensatz zur automatischen Korrektur muß nach Betätigen der Korrekturtaste zusätzlich das falsche Zeichen angetippt werden.
Korrekturspeicher	Speicher, in dem die letzten 120 Zeichen festgehalten werden.
Modifikationstaste	MOD-Taste, die nur zusammen mit einer anderen Taste eine Funktion hat.
Papierbewegungstasten	Tasten, die eine Bewegung des Papiers durchführen, z. B. Rückführtaste mit Zeilenschaltung, Hochstelltaste, Tiefstelltaste.

Papierträger	Bereich der Schreibmaschine, in dem das Papier eingespannt wird, und in dem sich die Schreibwalze sowie der Bedienhebel zum Lösen des Papiers befinden.
Randzone	8 Schreibschritte breiter Schreibbereich vor dem Endrand. Der Beginn der Randzone wird akustisch signalisiert.
Randsteller	Variable Begrenzung für Zeilenanfang und Zeilenende.
Relocate	Wiederauffinden der Druckspitze (letztes gedrucktes Zeichen).
Schreibschritt	Horizontale Bewegung des Typenträgerwagens nach Abdruck eines Zeichens.
Schreibteilung	Größe der horizontalen Bewegung des Typenträgerwagens nach Abdruck eines Zeichens.
Schriftlinie	Gedachte Linie, auf der das untere Ende von Groß- und Kleinbuchstaben ruht.
Standardwerte	Von der Maschine automatisch angebotene Grundeinstellungen zum Schreiben, z. B. Randsteller, usw..
Teilung	Siehe unter Schreibteilung.
Typenträgerwagen	Teil des Druckers, der beim Schreiben eine horizontale Bewegung ausführt und die eingegebenen Zeichen auf das Papier druckt. Der Typenträgerwagen nimmt auch Typenrad, Farbbandkassette und Korrekturband auf.
Vertikale Bewegung	Senkrechte Papierbewegung zum Ansteuern einer Druck- oder Korrekturposition.
Zusatzfunktionen	Zeichen bzw. Funktionen, die nur in Verbindung mit der MOD-Taste benutzt werden können.

F Was ist, wenn

. . . Ihre Maschine einmal nicht das tut, was Sie nach Ihrer Meinung tun sollte? Teilweise liegen die Ursachen einiger Störfälle in der Hektik, Vergesslichkeit, Unkenntnis oder ähnlichen Gründen, die jedem schon einmal begegnet sind.
Andererseits kann in der Maschine selbst eine Störung auftreten. In der folgenden Übersicht geben wir Ihnen Hinweise, wie Sie der Sache auf den Grund gehen können. Bei einigen Störungen weist Sie die Maschine durch entsprechende Meldung auf die Ursache hin. Sollten Sie jedoch damit nicht zum Erfolg kommen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Meldung/Situation	Ursache	Abhilfe
Die Maschine ist eingeschaltet und zeigt keine Reaktion.	Die Stromversorgung ist unterbrochen.	Prüfen Sie: – den Netzanschluß; – die Steckdose mit einem anderen Elektrogerät; – den EIN-AUSschalter durch mehrmaliges EIN- und AUSschalten.
	Es sind nicht alle Transportsicherungen entfernt.	Entfernen Sie alle Transportsicherungen, wie im Kapitel A „Inbetriebnahme" beschrieben ist.
	Das Typenrad ist falsch eingesetzt.	Setzen Sie das Typenrad noch einmal ein.
Die Maschine schreibt lauter als sonst.	Die Maschine steht auf einer ungeeigneten Unterlage.	Stellen Sie die Maschine auf eine stabile, ebene Unterlage.
	Die Maschine berührt andere Gegenstände.	Stellen Sie die Maschine mit genügend Abstand zu anderen Gegenständen auf (Wärmezirkulation).
	Es liegen Gegenstände, z. B. Büroklammern in der Maschine.	Entfernen Sie diese Gegenstände, auch im Hinblick als mögliche Verursacher von Defekten.

Meldung/Situation	Ursache	Abhilfe
Die Maschine druckt anstelle eines Zeichens zwei II (senkrechte Striche) oder kein Zeichen.	Das Typenrad fehlt oder es ist defekt (Speiche gebrochen).	Setzen Sie ein neues Typenrad ein.
Es werden nicht alle Zeichen korrigiert.	Das Korrekturband ist entweder falsch eingesetzt, nicht gespannt oder aufgebraucht.	Spannen Sie das Korrekturband, setzen Sie es nocheinmal ein oder setzen Sie ein neues Korrekturband ein.
Zeichen werden überhaupt nicht oder zu schwach oder nur teilweise gedruckt.	Das Typenrad oder die Farbbandkassette ist falsch eingesetzt.	Setzen Sie das Typenrad oder die Farbbandkassette nocheinmal ein.
Die Abstände zwischen den Zeichen stimmen nicht.	Der eingestellte Schreibschritt paßt nicht zum Typenrad.	Stellen Sie den Schreibschritt passend zu den Angaben auf dem Typenrad ein.
Die Tastatur blockiert und es ertönt bei jedem Tastenanschlag ein langer Beep.	Der Typenträgerwagen befindet sich am Endrand.	Drücken Sie die Rückführtaste oder den Randlöser.
Die Maschine druckt falsche Zeichen.	Das Typenrad ist nicht in Grundstellung.	Betätigen Sie den Umschalter und die Relocate-Taste.

F Centronics-Schnittstelle, Technische Daten

Centronics-Schnittstelle

– Ihre Maschine als Ausgabedrucker –

Ihre Schreibmaschine können Sie auch als Ausgabedrucker für Personal-Computer einsetzen.
Dazu benötigen Sie eine Interface-Karte, die eine Centronics-Schnittstelle beinhaltet.

Weiter Informationen erhalten Sie bei Ihrem TA-Fachhändler, er wird Sie gerne beraten.

Technische Daten

Schreibwerk:	Typenraddrucker
Schreibgeschwindigkeit:	13 Zeichen pro Sekunde
Schreibteilung:	1/10", 1/12", 1/15"
Papierdurchlaßbreite:	325 mm
Maximale Zeilenlänge:	254 mm
Zeilenabstand:	1-, $1^1/_2$-, 2-zeilig
Tastaturbelegung:	nach DIN 2137 45 Schreibtasten
Druckbarer Zeichenvorrat:	100 Zeichen
Tastaturpuffer:	32 Zeichen
Korrekturspeicher:	120 Zeichen, innerhalb einer Zeile
Stromversorgung:	220 V/50 Hz
Leistungsaufnahme:	35 W
Abmessungen: Breite	448 mm
Tiefe:	366 mm
Höhe:	128 mm
Gewicht:	ca. 7 kg

Technische Änderungen vorbehalten.

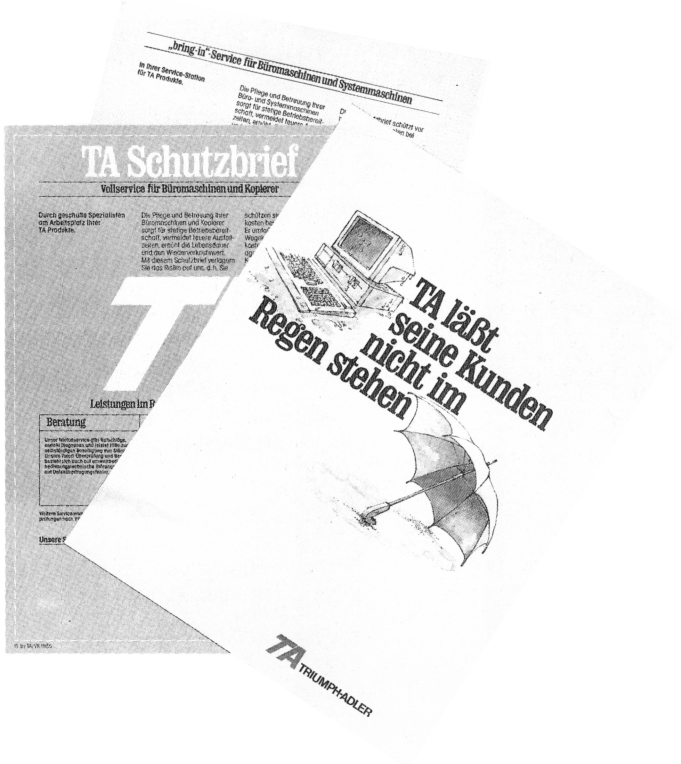
F Pflege und Instandhaltungsvertrag

Verlangen Sie beim Kauf oder spätestens bei der Aufstellung Ihrer Maschine die neuen TA-Schutzbriefe mit Garantie.

Dieser Schutzbrief bietet Ihnen den Vorteil, daß

- durch regelmäßige Wartung und Pflege der einwandfreie Zustand Ihrer Maschine immer erhalten bleibt,
- bei der Wartung vorbeugende Reparaturen durchgeführt werden, wie z. B. Austausch von Verschleißteilen,
- die Einsatzzeit Ihrer Maschine optimiert wird,
- keine zusätzlichen Kosten entstehen, wenn doch mal außerhalb der normalen Wartung ein Besuch des Technikers erforderlich sein sollte,
- Sie durch den fixen Betrag für die Wartung die anfallenden Kosten zur Instandhaltung Ihrer Maschine überblicken können.

Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Er wird Sie gerne beraten.



F Stichwortverzeichnis

A
Abbildung der Maschine II
Abbildung der Tastatur I
Abmessungen F/6
Akustische Signale A/6
Akzente schreiben C/3
Anfangsrand B/8
Angaben auf dem Typenrad E/2
Anschließen der Maschine A/4
Anschlußwerte prüfen A/4
Aufschlagstärke B/14
Aufstellbedingungen A/3
Auspackhinweis A/2
Ausschalten der Maschine A/4
Automatische Korrektur C/9
Automatisch einrücken D/4
Autom. Rückführung mit Zeilenschaltung D/3
Automatisch unterstreichen D/2
Automatischer Papiereinzug B/3

B
Beschriftung des Typenrades E/2
Breite F/6

C
Caps lock C/4
Carbonfarbband E/5
Centronics-Schnittstelle F/6

D
Daten, technische F/6
Dauerfunktionstasten C/3
Dezimaltabulieren C/15
Druckvarianten D/2
Druckgeschwindigkeit F/6
Durchschläge schreiben B/14

E
Einrückrand D/4
Einsteller B/11
Einschalten der Maschine A/4
Einsetzen – Farbbandkassette E/6
Einsetzen – Korrekturband E/8
Einsetzen – Typenrad E/7
Einziehen – Papier B/3
Endrand versetzen B/9
Entfernen – Farbbandkassette E/6
Entfernen – Korrekturband E/8
Entfernen – Typenrad E/7
Entfernen – Transportsicherungen A/2

F
Fachbegriffe F/2
Farbbandkassetten E/5
Farbbandkassette wechseln E/6
Fehlerkorrektur, nachträglich C/10
Fettdruck D/2

G
Generallöschen A/4
Gesamtabbildung der Maschine II
Gesamtabbildung der Tastatur I
Gesamtlöschung aller Tab-Stops C/14
Gewicht F/6
Großschreibung C/4

H
Halbautomatische Korrektur C/11
Hochstellung C/6
Höhe F/6

I
Inbetriebnahme A/1
Ihre Meinung ist wichtig F/12

K
Kapazität – Korrekturspeicher F/6
Kapazität – Farbband E/5
Kassette wechseln E/6
Kontrollampen A/5
Korrekturtaste C/9
Korrektur, halbautomatisch C/11
Korrektur, sofort C/9
Korrektur, nachträglich C/10
Korrekturband E/5
Korrekturband wechseln E/8

L
Leerschritt C/4
Leertaste C/4
Linker Rand B/8
Löschen, General- A/4
Löschen Korrekturspeicher C/10
Löschen – Tab-Stops einzeln C/14
Löschen – Tab-Stops gesamt C/14
Löschen – Zeichen C/9
Löschen – Wort C/9

M
Maschinenabbildung I
Maschine auspacken A/2
Maschine Aus- und Einschalten A/4
Maschine anschließen A/4
Maximale Zeilenlänge F/6
Mehrfachbelegung der Tasten D/6
Mikroschritt C/7
Mittig schreiben D/5
MODifikationstaste C/2,D/6

N
Netzkabel anschließen A/4

P
Papieranlage B/2
Papier ausrichten B/4

P
Papierdurchlaßbreite F/6
Papier einziehen B/3
Papierlöser B/4
Papierstütze B/2
Positionsfinder C/10

R
Ränder setzen B/7
Ränder, Standard B/6
Randlöser B/7
Randstellerskalen B/6
Rechter Rand B/9
Relocate C/8
Repeat (Wiederholtaste) C/3
Reset A/4
Rückführen ohne Zeilenschaltung C/5
Rückführtaste mit Zeilenschaltung C/5
Rückschritt C/8
Rücksprung C/8
Rücktaste C/8

S
Schnittstelle, Centronics F/6
Schreibschritt B/13
Schreibschritteinsteller B/13
Schreibteilung B/13
Schreibtasten mit Mehrfachbelegung C/2
Schriftartenübersicht E/2
Signale, akustische A/6
Signal, optisches A/5
Skalen B/6
Sofortkorrektur C/9
Sonderzeichen C/2
Speicherkapazität, Korrektur F/6
Standardränder B/6
Standardwerte A/5

T
Tabellen gestalten C/15
Tabulator C/12
Tabulatorsetzer C/12
Tabulatorlöscher, Einzellöschung C/14
Tabulator, Gesamtlöschung C/14
Tabulator, Dezimal- C/15
Tabulieren C/13
Tastaturabbildung I
Technische Daten F/6
Teilung einstellen B/13
Tiefe F/6
Tiefstellen C/6
Tottasten C/3
Transportsicherungen entfernen A/2
Typenaufschlag einstellen B/14
Typenrad E/2
Typenrad wechseln E/7
Tasten mit Mehrfachbelegung D/6

U
Übersicht der Tasten mit Mehrfachbelegung D/6
Umschalter C/4
Unterstreichen, durchgehend D/2
Unterstreichen, wortweise D/2

V
Verzeichnis der Fachbegriffe F/2

W
Walzendrehknopf B/4
Was ist, wenn F/4
Wechseln – Farbbandkassette E/6
Wechseln – Korrekturband E/8
Wechseln – Typenrad E/7
Werte, Standard A/5
Wiederholtaste C/3
Wortweise löschen C/9

Z
Zeilenabstandeinsteller B/12
Zeilenlänge, maximal F/6
Zeilenschalten C/5
Zeilenschaltung C/5
Zeilenschaltung, automatisch D/3
Zentrieren D/5
Zeichenweise löschen C/9
Zubehör F/1

F	Ihre Meinung ist wichtig

Um unseren Kunden den Umgang mit unseren Produkten so einfach wie möglich zu machen, sind wir bestrebt, Form und Inhalt der Bedienungsanleitungen ständig zu verbessern.
Sie haben diese Bedienungsanleitung gelesen. Bitte schreiben Sie uns, was Ihnen an dieser Anleitung nicht gefällt, oder vielleicht auch, was Sie als besonders gelungen empfinden.
Für Ihre Hinweise und Anregungen sind wir Ihnen sehr dankbar.
Auf der folgenden Seite sind Fragen aufgeführt, die Ihnen eine Antwort erleichtern sollen.

540

TA TRIUMPH-ADLER

Printed in Western Germany
Änderungen vorbehalten

126/19/0587/6 d

315.9999200

TA TRIUMPH-ADLER Aktiengesellschaft
Fürther Str. 212 · D-8500 Nürnberg 80
Tel. (0911) 322-0 · Telex 6-23295